



Europaunion
Mayen-Koblenz

Pressemitteilung

Mayener Schülerinnen brillieren beim Europäischen Schulwettbewerb

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen aus Mayen am Europäischen Schulwettbewerb mit großem Erfolg teilgenommen – einem Wettbewerb, der europaweit ausgetragen wird und der 2024 allein in Deutschland Sechzigtausend Schülerinnen und Schüler mit seiner Thematik angesprochen hat.

Das große Thema des 71. Wettbewerbsjahres hieß: „**Europe (un)limited**“ und forderte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit zahlreichen, nach Altersstufen unterschiedlichen Aufgaben zur Auseinandersetzung mit Grenzen, Grenzerfahrungen oder Grenzüberschreitungen auf.

Zehn Mayener Schülerinnen des Megina-Gymnasiums, alle in Kursen „Bildende Kunst“ engagiert, hatten in ihren Wettbewerbsbeiträgen dafür unterschiedliche Ausdrucksformen und – mittel gewählt, von der fototechnisch - medial geprägten Arbeit bis hin zu gestalterischer Arbeit mit Ton, wobei letztere, zwei schlanke, mit Ornamenten und Symbolen versehene und mit tönernen Schalen bekrönte Säulen nunmehr einen Innenhof der Schule schmücken.

Die Schülerinnen aus den BK-Kursen unter Leitung von Frau Vollmar, ebenso die Schülerinnen aus dem Kurs von Frau Freudenberg, waren bereits als Landespreisträgerinnen ausgezeichnet worden, dabei waren sogar zwei der jungen Damen – Greta Bungart und Mathilda Schauerte – für ihre gemeinsame Arbeit mit einem ersten Landespreis bedacht worden und hatten so schon an der Preisverleihung im Landtag in Mainz teilnehmen dürfen.

Über zweite Landespreise freuten sich Katharina Brodam, Emma Pickert, Kiara Reck und Anna Saur, alle ebenfalls aus dem Kurs bei Frau Vollmar, ebenso wie Elina Ackermann, Mahaut Montmerle-Borgdorff, Karla Naumann und Jana Al Rshedat aus dem BK-Kurs unter Leitung von Frau Freudenberg, unter deren Regie die tönernen Säulen entstanden waren.

In einer kleinen Feierstunde, die vom Stellvertretenden Schulleiter des Megina-Gymnasiums, Herrn Feige moderiert wurde, überreichten dieser Tage die Vertreter der EuropaUnion Mayen-Koblenz, Frau Margret Müller, Herr Stefan Müller und der Vorsitzende, Dr. Peter Keiner den jungen Damen Urkunden und nützliche Schreibutensilien und brachten so den Dank für die Teilnahme am Wettbewerb und ihre Anerkennung für die besonderen Leistungen zum Ausdruck.

In die Anerkennung und den Dank eingeschlossen waren auch die beiden Kursleiterinnen, deren Unterstützung der Teilnehmerinnen ebenso wie ihr anhaltendes Engagement für den Europäischen Schulwettbewerb beispielgebend ist.

Mit einer weiteren Zuwendung unterstützt die Europa-Union die BK-Kurse beim Auffüllen ihres Arbeitsmaterials - in der Hoffnung, dass auch im kommenden 72. Wettbewerb wieder Arbeiten aus Mayen den Wettbewerb bereichern werden.

